

Angebotseinholung für Projektleitung im Rahmen eines EuRegio-Kleinprojektes (INTERREG V A Österreich- Bayern)

Vergebende Stelle:

akzente Salzburg

Glockengasse 4c
5020 Salzburg

Projektpartner:

Landratsamt Traunstein

Frauenbüro der Stadt Salzburg

Landratsamt Berchtesgadener Land

Land Salzburg, Referat 2/05 - Frauen, Diversität, Chancengleichheit

Stadt Freilassing/ Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing

Girls in politics

Gefördert durch den Kleinprojektfond (INTERREG V-A Österreich-Bayern 2014 – 2020)

**Inhaltsverzeichnis:**

- 1 Ausschreibungsgrundlage
- 2 Gegenstand der Ausschreibung
- 3 Terminplan
- 4 Auftraggeberin/Vergebende Stelle
- 5 Abgabe der Angebote/Abgabefrist
- 6 Notwendige Unterlagen für die Bewerbung
- 7 Zuschlagskriterien

1. AUSCHREIBUNGSGRUNDLAGEN

Diese Ausschreibung regelt alle Fragen im Zusammenhang mit der Vergabe der Dienstleistung zur Umsetzung des Projektes „Girls in Politics“ zwischen der vergebenden Stelle und dem*der Bieter*in.

2. GEGENSTAND DER AUSCHREIBUNG

Lead-Partner:

akzente Salzburg
Marietta Oberrauch
Glockengasse 4c
5020 Salzburg

ProjektpartnerInnen:

- Landratsamt Traunstein
- Frauenbüro der Stadt Salzburg
- Landratsamt Berchtesgadener Land
- Land Salzburg, Referat 2/05 - Frauen, Diversität, Chancengleichheit
- Stadt Freilassing/ Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing

2.1 Ausgangslage:

Nach der erfolgreichen Umsetzung des ersten grenzüberschreitenden Lehrgangs zwischen 2010 und 2012 für Mädchen und junge Frauen bzw. Lehrlinge im Alter von 14-17 Jahren möchten wir das Projekt „Girls in politics“ 2020 zum zweiten Mal länderübergreifend zwischen Salzburg und Bayern anbieten. Neu daran ist, zum einen eine starke inhaltliche kommunalpolitische Projektausrichtung und zum anderen einen erweiterten Politikbegriff (Beleuchtung des Politikumfelds wie etwa Kammern, Interessensverbände, Gewerkschaften etc.) vorzusehen. Besonders angesprochen werden Mädchen mit sozialen Hemmnissen (z.B. Lehrlinge, Mädchen mit Migrationshintergrund). Die aktuellen „Frauenzahlen 2018“ (siehe: https://www.salzburg.gv.at/gesellschaft/_Documents/Publikationen/Frauenzahlen-2018.pdf) dokumentieren, dass es in einigen Bereichen in den letzten Jahren bereits eine erfreuliche Entwicklung gegeben hat. So liegt im Bildungsbereich der Anteil der Maturantinnen und Akademikerinnen über jenem der Männer und die steigenden Erwerbsquoten deuten darauf hin, dass der Zugang zum Arbeitsmarkt für die Frauen kontinuierlich verbessert wurde. Es gibt aber auch noch einige Bereiche, wo Fortschritte erzielt werden können, wie bei der politischen Partizipation der Frauen. Nicht zuletzt bilden sich dadurch Initiativen wie die Frauen-Union, eine Arbeitsgruppe der CSU in Oberbayern, die „Politik für Frauen von Frauen“ machen. „Girls in politics“ versucht aufgrund dieser Sachlage den Mädchen und jungen Frauen frühestmöglich in ihrer Laufbahn eine Sensibilisierung für Politik sowie ein Selbstwertgefühl ihrer eigenen Person zu vermitteln, um ihnen Chancen und Perspektiven für ihren weiteren Werdegang zu geben. Insbesondere in den wichtigen Lebensphasen berufliche Ausbildung und Berufstätigkeit fehlen solche Mädchenspezifischen Angebote sowie eine spezielle Miteinbeziehung von Mädchen mit sozialen Hemmnissen.

2.2 Projektziele:

- Vermittlung von Grundlagen der Demokratie und Politik auf kommunaler Ebene, in der EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein sowie auf EU-Ebene.
- Bewusstseinsbildung gegenüber Politik ((Eu)Regional-, kommunal- und EU-Ebene) und Gewährleistungen von Einblicken in den Beruf als Politikerin durch Informationsgespräche und Diskussionsrunden.
- Mittels politischer Exkursionen (Salzburg, München, Wien) soll ein Einblick in politische Prozesse und Strukturen ermöglicht und die jungen Frauen zur (politischen) Partizipation ermutigt werden.
- Durch Teilnahme von Mädchen aus dem EuRegio-Raum mit unterschiedlichem sozialen Hintergrund soll das interkulturelle Verständnis und die Solidarität gefördert sowie ein Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit geleistet werden. Darüber hinaus wird zum interkulturellen Dialog und zum Abbau gegenseitiger Vorurteile angeregt.
- Zusätzlicher Schwerpunkt Medien und Politik: Fernsehen, Radio, Zeitungen und insbesondere das Internet: Medien umgeben uns überall, sie prägen unser Weltbild. Umso wichtiger ist es, ihren

Einfluss, ihr demokratisches Potenzial und ihre Gefahren zu kennen. Wie nutze ich selbst Medien und was leisten sie für mich und andere?

2.3 Projektinhalt:

Die zu vergebende externe Leistung des Auftrages auf Honorarbasis umfasst folgende Inhalte und die Durchführung folgender Maßnahmen (Zeitraum: 1.1.2020 -31.7.2021):

- Durchführungsorganisation (inkl. Projektmanagement) von sechs Modulen (1-2 Tage, ganztags) in der EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein sowie in München und Wien zwischen dem zweiten Halbjahr 2020 und dem ersten Halbjahr 2021. Geplante Teilnehmerinnenzahl umfasst mind. 9 Jugendliche und max. 15 Jugendliche pro Modul. Die Module sind unterschiedlich aufgebaut und setzen sich aus Lerneinheiten, kreativen Phasen, Diskussionen sowie Exkursionen zusammen. Die Jugendlichen werden z.T. von einem*r oder mehreren Referent*in betreut, der*die bei der Umsetzung hilft. Während der Präsenzphasen werden ihnen Getränke und eine Jause (Obst, Kekse, usw.) zur Verfügung gestellt.
- Modul 1: Einstiegsseminar in Salzburg (1 Tag): Themeneinstieg, Workshop Politik (Inhalte: Was ist Politik? Welche unterschiedlichen Politikebenen gibt es? Mein Bild von Politik, wichtige Politikbegriffe, Erarbeitung politische aktueller und historischer Themen unter Anleitung eines/-r ReferentIn)
- Modul 2: Ein Tag in Salzburg und Gespräche/ Diskussionen mit Landtagsabgeordneten und Repräsentantinnen der Kammern und Gewerkschaft, Landtagspräsidentin, BürgermeisterInnen und GemeinderätInnen aus dem EuRegio-Gebiet.
- Modul 3: Eintägige Veranstaltung in Freilassing zum Thema Medien und Politik.
- Modul 4: Ein Tag in München und Gespräche/ Diskussionen mit PolitikerInnen (Landtagsabgeordnete, Landtagspräsidentin) und politiknahen weiblichen Persönlichkeiten.
- Modul 5: Zweitägige Exkursion nach Wien mit Besuch der Vereinten Nationen, der Demokratiewerkstatt und eines inhaltlichen Teils (Kommunikations-Training) mit einer/-m ReferentIn
- Modul 6: Abschlussveranstaltung in der EuRegio, Halber Tag. Präsentation der gesammelten Erfahrungen.
- Weiters: Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit insbesondere vor und zum Ende des Projekts: Erstellung der erforderlichen grafischen Auftritts zur Bewerbung des Projekts.

3. TERMINPLAN der umzusetzenden Leistungen

Konzeptionierung, Organisation sowie Umsetzung des Lehrgangs „Girls in Politics“ und der jeweiligen Exkursionen bis 31.5.2021:

- Konzeption und Organisation von sechs Modulen; bis 31.7.2020
- Festlegen von Ort und Zeitpunkt des Lehrgangs sowie der Veranstaltungsorte in Absprache mit Projektpartnern; bis 31.7.2020
- Organisieren des*der Referenten*in in Absprache mit Projektpartnern; bis 31.8.2020
- Organisieren des notwendigen Equipments für die Durchführung des Lehrgangs; (bis jeweils drei Werktage vor Beginn jedes Moduls)
- Organisieren von allen anderen Notwendigkeiten für die Durchführung des Lehrgangs (z.B. Einverständniserklärungen für Film- und Foto-Dokumentation, Einverständniserklärungen für Teilnahme an den Exkursionen usw.); bis eine Woche vor Beginn des ersten Moduls
- Angebotseinholung/Recherche und Reservierung geeigneter Veranstaltungsorte in Absprache mit den Projektpartnern; bis 31.8.2020
- Referierendensuche zur Umsetzung der Module in Absprache mit den Projektpartnern; bis 31.8.2020
- Reiseplanung für die im Projektantrag genannten Exkursionen (München und Wien) inkl. Terminisierung und Auswahl der GesprächspartnerInnen ; bis 31.8.2020
- Evaluierung der einzelnen Module des Projekts sowie des Gesamtprojekts; bis 31.5.2021
- Laufende Dokumentation, Verfassen eines Abschlussbericht auf Grundlage der Interreg-Kriterien sowie abschließende Projekt-Abrechnung; laufend bzw. bis 31.7.2021
- Teilnahme an mind. drei Sitzungen zusammen mit den Projektträgern

Werbemaßnahmen organisieren/festlegen mittels Website der Projektträger (Zuarbeit durch den Auftragnehmer), Flyer, Postkarten und Plakaten sowie drei Inseratschaltungen in den regionalen Medien der EuRegio. (Einhaltung der INTERREG-Publizitätsmaßnahmen); bis 31.7.2020

- Organisation der Grafik/Logo
- Inhalte für Werbematerialien festlegen
- Hosting und Befüllen einer Website
- Flyer, Postkarten, Plakate (Grafik, Druck, Verteilung)
- Inseratschaltungen in regionalen Medien
- Gezielte Ansprache von Schulen/Bildungseinrichtungen und Stakeholdern
- Einhaltung der INTERREG-Publizitätsmaßnahmen

<https://www.interreg-bayaut.net/projektumsetzung/publizitaetsvorschriften/>

Anmeldemanagement bis zur Durchführung des jeweiligen Camps

- Anmeldeformalität planen; bis 30.6.2020
- Namhaftmachung von geeigneten Begleitpersonen für Exkursionen; bis 31.8.2020
- Anmelde- und Bewerbungsmanagement in Absprache mit den Projektpartnern; bis 31.9.2020
- Gezielte Ansprache von Schulen/Bildungseinrichtungen und Stakeholdern der Kinder- und Jugendarbeit (bspw. Integration in Abschlussevent, Teilnahmemanagement etc.) ; bis 31.8.2020

Besonders zu beachten:

- DSGVO-konform besonders bzgl. Anmeldungen beachten
- etwaige Allergien der Kinder/Jugendlichen eruieren (bzgl. Jause)
- Einverständniserklärung der Eltern und Teilnehmenden für Bild/Videomaterial einholen
- Einverständniserklärung für die Reisetätigkeit einholen
- Abschlussveranstaltungen evtl. gesondert bewerben
- Einhaltung der INTERREG-Publizitätsmaßnahmen

4. VERGEBENDE STELLE

Akzente Salzburg
Marietta Oberrauch
Glockengasse 4c
5020 Salzburg

5. ABGABE DER ANGEBOTE/ABGABEFRIST

akzente Salzburg
Marietta Oberrauch
Glockengasse 4c
5020 Salzburg

Abgabe in digitaler Form (pdf-Datei) bis spätestens 14.2.2020 um 12 Uhr

Angebot oder Rückfragen per E-Mail an: m.oberrauch@akzente.net

6. NOTWENDIGE UNTERLAGEN FÜR DIE BEWERBUNG

Geforderte Unterlagen sind:

- 1) Aussagekräftiges Motivationsschreiben
- 2) Lebenslauf
- 3) Darstellung einer detaillierten Gliederung der Kosten
- 4) Vorlage eines Umsetzungskonzepts

7. ZUGSCHLAGSKRITERIEN

Als Zuschlagskriterien für die Ermittlung der besten Bewerbung sind folgende Aspekte festgelegt:

50 % Gewichtung: Konzeptionierung (Vollständigkeit der oben genannten geforderten Unterlagen, Stimmigkeit der Vorschläge zur inhaltlichen Umsetzung der Module inklusive Kostendarstellung)

30% Gewichtung: Erfahrung im Bereich außerschulische Jugendarbeit (mind. einjährige Mitarbeit in einer Einrichtung oder Verein der außerschulischen Jugendarbeit (Jugendzentrum etc.) die das Ziel verfolgt, junge Menschen sozialpädagogisch zu begleiten.) sowie Kenntnisse über die politischen und sozialen Strukturen (Raum EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein).

20% Gewichtung: Preiskalkulation

Die Vergabe erfolgt durch die Projektträger mit einer Gewichtung der Zuschlagskriterien in Form eines Notensystems.